

ÖFFENTLICHE PRÜFUNGEN IN WERKSTOFFKUNDE

Öffentliche Prüfungen gehören zu den wichtigsten Forderungen der Studenten.

Ende des letzten Semesters bezeugte Prof. Wiegand Reformwillen und erklärte sich bereit, die Hauptdiplom-Prüfungen in seinem Fach öffentlich durchzuführen. Seine Vorstellungen hat die Fachschaft bereits veröffentlicht.

Nach Entwicklung von Gegenvorschlägen einigten sich die Fachschaft und Prof. Wiegand auf folgende modifizierte Form der Öffentlichkeit (unsere Forderungen wurden alle erfüllt!):

1. Zwei von der Fachschaft ausgewählte Fachschaftsvertreter wohnen den Prüfungen bei. Sie werden anschließend mit dem Prüfer über Verlauf und Durchführung diskutieren. Einfluß auf die Notengebung haben sie jedoch nicht. (Fernziel)
2. Studenten die das Vordiplom gemacht haben und Prüfungen bei Prof. Wiegand machen wollen oder gemacht haben, können die Prüfung beobachten.
3. Die Fachschaft legt eine Warteliste aus, in die sich Interessenten (Punkt 2) eintragen können. Die Anzahl der Zuhörer ergibt sich u.a. aus der Größe des Raumes in dem die Prüfungen stattfinden.
4. Der Prüfling kann gegen einzelne, der unter 2. genannten Studenten Einspruch erheben.

Diese Liste liegt ab Montag, dem 16.9. 1968 von 10,00 - 12,30 Uhr im Saal 121 (Hauptgebäude) aus. Dort können sie auch die Prüfungstermine erfragen.

Diese Form der Öffentlichkeit deckt sich im wesentlichen mit den Vorstellungen des VDS. Sie bildet jedoch nur einen Anfang und muß später noch weit mehr den Forderungen der Studenten entsprechen. Außerdem hoffen wir, daß wir die Öffentlichkeit der Prüfungen bald innerhalb der gesamten Fakultät einführen können.

Wichtig: Erstsemesterberatung MB ab Montag, den 16.9. 68, 10 - 12,30 Uhr im Hauptgebäude Saal 121.

Ks/mb